

Aktuelle Entwicklungen im Kreiskrankenhaus Prenzlau

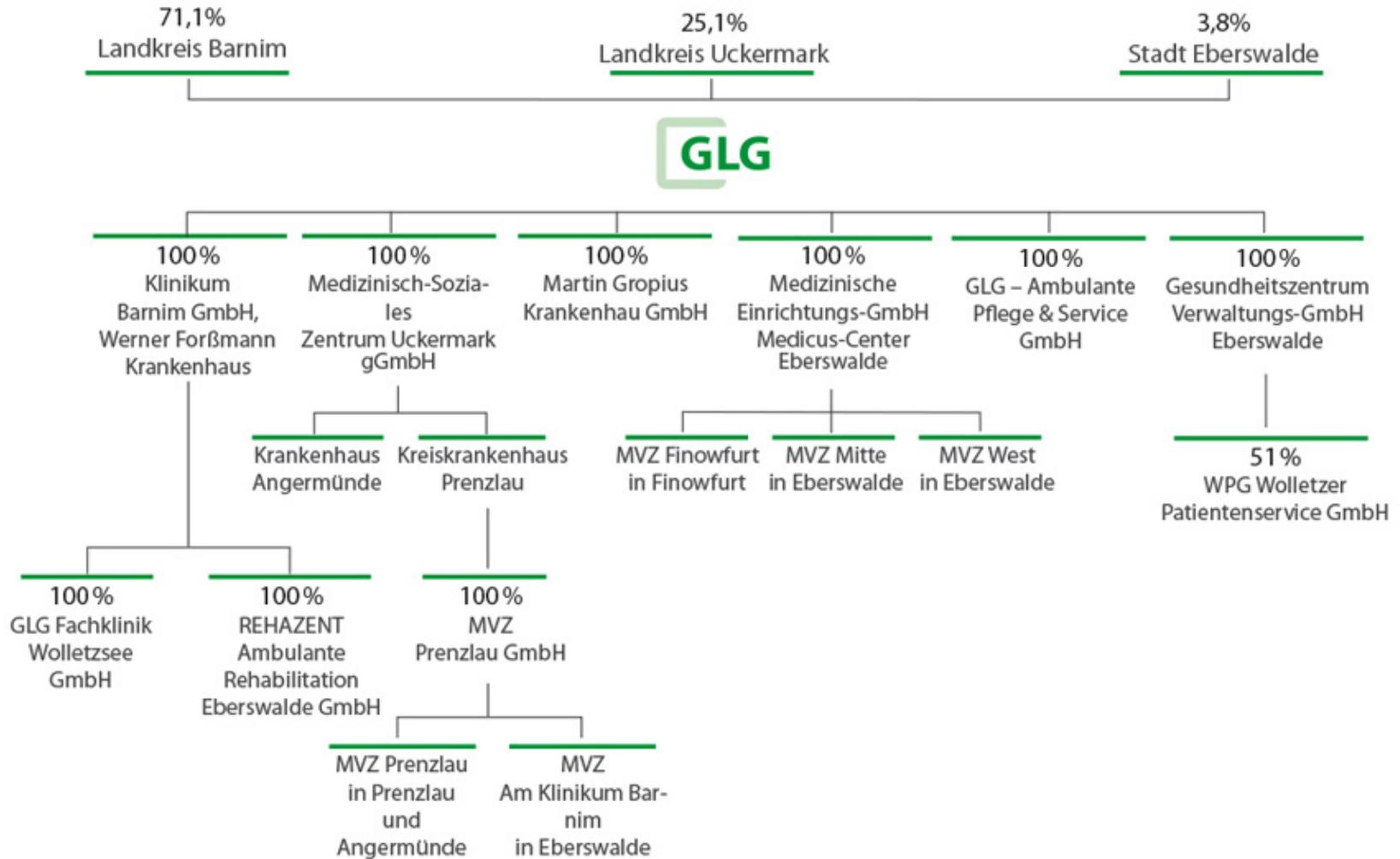
Ein Unternehmen der **GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH**

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Prenzlau, 26. Februar 2018



- **Struktur der GLG**
- Unternehmensziele
- Geschäftsführung und Betriebsleitung des Kreiskrankenhauses Prenzlau
- Der Krankenhausstandort Prenzlau
- Leistungsfähigkeit
- Weitere Entwicklungen

Struktur der GLG



Daten & Fakten

- Gesundheitliche Versorgung auf höchstem Niveau
 - somatische und psychiatrische Kliniken
 - ambulante und stationäre Rehabilitation
 - ambulante medizinische Versorgung
 - Pflegedienst
- mit ca. 3.350 Mitarbeitern größter Arbeitgeber der Region
- Wirtschaftsfaktor – Umsätze 2016
 - GLG - Verbund: 206,6 Mio. €
davon MSZ gGmbH 35,6 Mio. €



GLG – Gesundheit im Verbund

Krankenhausstandorte



Medizinisch-Soziales Zentrum
Uckermark gGmbH
Kreiskrankenhaus Prenzlau

Landkreis Uckermark

Psychiatrische
Tagesklinik Templin

Beratungsstelle für
Abhängigkeits-
kranke in Templin

Kreiskrankenhaus Prenzlau
Psychiatrische Tagesklinik Prenzlau



Psychiatrische
Tagesklinik Schwedt

WohnstättenCriewen

GLG Fachklinik
Wolletzsee



Landkreis Barnim

Werner Forßmann
Krankenhaus Eberswalde



Krankenhaus Angermünde



Psychiatrische Tagesklinik
Bad Freienwalde

Psychiatrische
Tageskliniken Bernau

Martin Gropius
Krankenhaus Eberswalde
mit neurologischer Tagesklinik



- ▲ Schwerpunktversorgung
- Grundversorgung
- ◆ Fachkrankenhaus
- Sonstige Versorgung

● GLG – Ambulante Pflege & Service GmbH
REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH

● Praxen der MVZ Prenzlau GmbH und
Medizinische Einrichtungs-GmbH Medicus-Center Eberswalde

- Struktur der GLG
- **Unternehmensziele**
- Geschäftsführung und Betriebsleitung des Kreiskrankenhauses Prenzlau
- Der Krankenhausstandort Prenzlau
- Leistungsfähigkeit
- Weitere Entwicklungen

- Marktführerschaft in der regionalen Gesundheitswirtschaft
- Erhaltung und Schaffung von attraktiven und sicheren Arbeitsplätzen in der Region
- Dauerhafte Sicherung der Investitionsfähigkeit durch Gewinnerzielung
- Erschließung und Ausbau von Wachstumsmärkten in der Gesundheitswirtschaft
- Qualitätsführerschaft in der Region

- Struktur der GLG
- Unternehmensziele
- **Geschäftsführung und Betriebsleitung des Kreiskrankenhauses
Prenzlau**
- Der Krankenhausstandort Prenzlau
- Leistungsfähigkeit
- Weitere Entwicklungen

Geschäftsführung und Betriebsleitung des Kreiskrankenhauses Prenzlau



Frau Dr. Steffi Miroslau
Geschäftsführerin
seit 01.10.2012



Herr Dr. Jörg Mocek
Geschäftsführer
seit 04.12.2012

Struktur

- Geschäftsführung
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Personalabteilung
- Finanzbuchhaltung
- Leistungs- und Patientenmanagement
- Kaufmännisches Controlling
- Unternehmensstrategie & Medizincontrolling
- Qualitätsmanagement

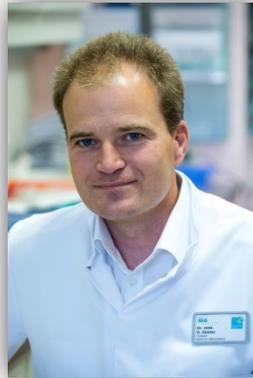


Unternehmenszentrale
in Eberswalde, Rudolf-Breitscheid-Straße 36

Betriebsleitung des Kreiskrankenhauses Prenzlau



Marita Schönemann
Verwaltungsdirektorin



Dr. med. Oliver Günter
Leitender Chefarzt und
Chefarzt der Klinik für Altersmedizin



Heike Rakow
Pflegedienstleiterin

- Struktur der GLG
- Unternehmensziele
- Geschäftsführung und Betriebsleitung des Kreiskrankenhauses Prenzlau
- **Der Krankenhausstandort Prenzlau**
- Leistungsfähigkeit
- Weitere Entwicklungen

90 Jahre Kreiskrankenhaus Prenzlau



„Auf daß von diesem Haus Segen ausgehen möge für unser Uckermärker Land“, zitierte Verwaltungsdirektorin Marita Schönemann aus der Eröffnungsrede des Landrates von 1927. „Das Jubiläum bietet uns Gelegenheit, zurück und nach vorn zu blicken.“ Genutzt wurde diese von GLG-Geschäftsführerin Dr. Steffi Miroslau, den Landräten Bodo Ihrke und Dietmar Schulze, den Bürgermeistern von Eberswalde und Prenzlau, Friedhelm Boginski und Hendrik Sommer. Dieser schilderte seine sehr persönliche Beziehung zum Krankenhaus, in dem ihm einmal das Leben gerettet wurde. Im Jubiläumsfilm kamen ehemalige Ärzte und Schwestern zu Wort, die als Ehren Gäste auch zur Veranstaltung eingeladen waren. Die Führung durch das Haus übernahm der leitende Chefarzt Dr. Oliver Günter gemeinsam mit Kollegen. An Beispielen machten sie deutlich, welche Möglichkeiten das moderne Kreiskrankenhauses heute bietet. Schwerpunkte sind die Innere Medizin, die Altersmedizin, die Intensivmedizin und die Chirurgie. Zielvision für die Zukunft ist eine noch stärkere Verbindung von ambulanten und stationärer Versorgung im Sinne eines komplexen Gesundheitszentrums.

90 Jahre Krankenhaus Prenzlau

Am 6. August wurde das Krankenhaus Prenzlau 90 Jahre alt. Da der Termin auf die Sommerferien fiel, wurde das Jubiläum am 13. September mit Patienten, Besuchern, Gästen, allen Beschäftigten und ehemaligen Beschäftigten gefeiert.

Während am Vormittag ein Festakt für geladene Gäste vorgesehen war, bot der Nachmittag ein Programm für alle Gesundheitsinteressierten. Man konnte an Führungen durch das Haus teilnehmen oder Vorträge besuchen. Aussteller präsentierten unter anderem Medizinprodukte und Gesundes aus der Region.



Kreiskrankenhaus Prenzlau (MSZ Uckermark gGmbH)

Struktur, aktuelle Leistungsdaten

- Krankenhaus der Grundversorgung
- 116 Planbetten/ 130 aufgestellte Betten
- 142 Vollkräfte per 31.12.2016
- Budget 2016: 15,4 Mio. €; CMI 2016: 0,985

Medizinische Leistungsschwerpunkte

- Innere Medizin (Schwerpunkte Diabetologie und Gastroenterologie) und Altersmedizin
- Chirurgie (inklusive Operativ-gynäkologischer Leistungen)



Klinik für Innere Medizin Innere Klinik I und II

- Herz- und Kreislauferkrankungen, Diabetes
- Magen- und Darmerkrankungen



Chefarzt:
Herr Christian Scheer
Facharzt für Innere Medizin und
Kardiologie

Klinik für Altersmedizin



Chefarzt:
Dr. med. Oliver Günter
Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie, Geriatrie,
Palliativmedizin, Suchtmedizin

Kreiskrankenhaus Prenzlau (MSZ Uckermark gGmbH)

Operatives Zentrum

Chirurgische Kliniken

Chirurgische Klinik I

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chirurgische Klinik II

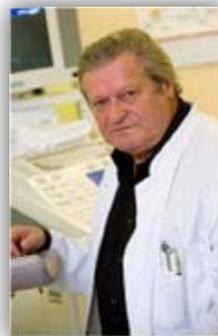
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie



Chefarzt:

Dipl.-Med. Wolf-German Geike

Facharzt für Chirurgie, Traumatologie und Orthopädie,
Spezielle Unfallchirurgie
D-Arzt



Fachbereich Gynäkologie

Dr. med. Janusz Rudzinski

Facharzt Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Schwerpunkt: gynäkologische Onkologie
Leiter Abt. Plastische Chirurgie/Onkologie

Kreiskrankenhaus Prenzlau (MSZ Uckermark gGmbH)

Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie und Notfallzentrum



Chefarzt:

Dr. med. Thomas Rösel, M.A.

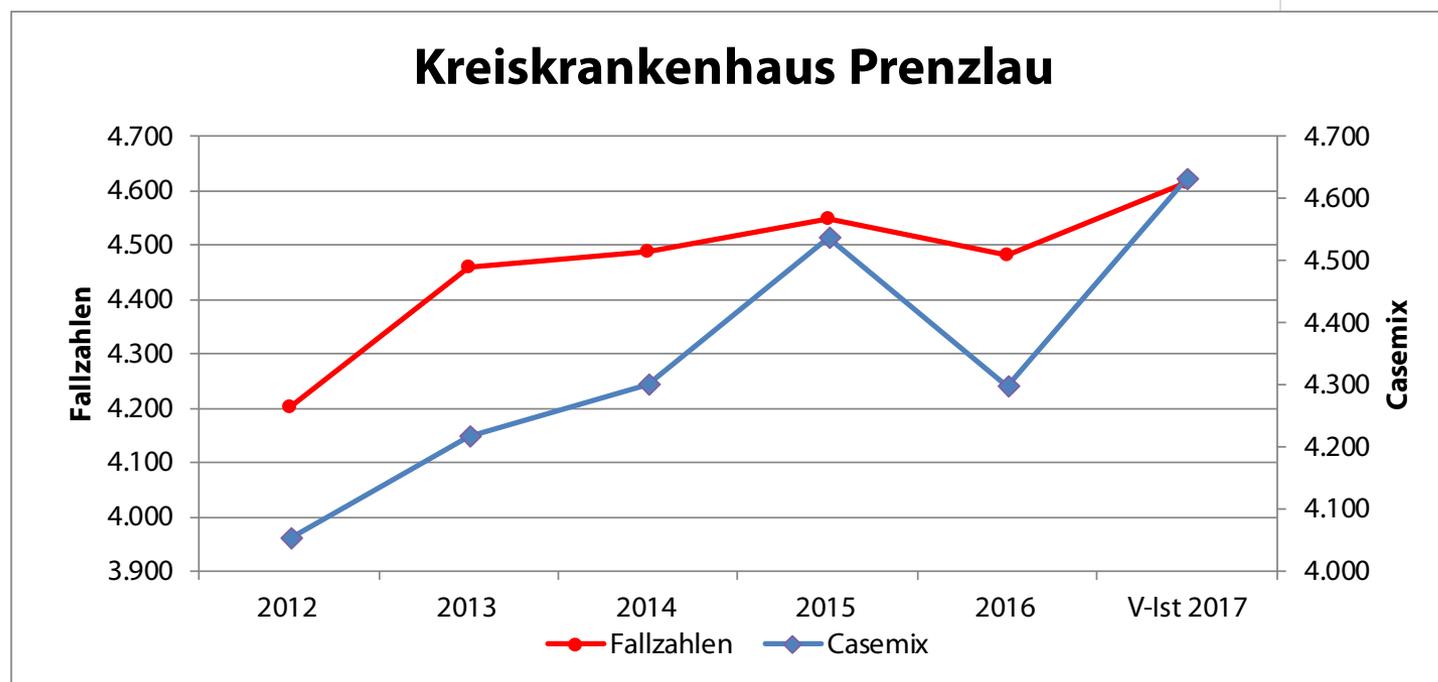
**Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Palliativmedizin und
Notfallmedizin**

- seit 06.02.2017 als Arzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie und Notfallzentrum im Kreiskrankenhaus Prenzlau tätig

- Struktur der GLG
- Unternehmensziele
- Geschäftsführung und Betriebsleitung des Kreiskrankenhauses Prenzlau
- Der Krankenhausstandort Prenzlau
- **Leistungsfähigkeit**
- Weitere Entwicklungen

Entwicklung Fallzahlen und Casemix

Kreiskrankenhaus Prenzlau	2012	2013	2014	2015	2016	V-Ist 2017
Fallzahlen	4.202	4.459	4.488	4.549	4.481	4.616
Casemix	4.052	4.218	4.300	4.538	4.298	4.632



- Struktur der GLG
- Unternehmensziele
- Geschäftsführung und Betriebsleitung des Kreiskrankenhauses Prenzlau
- Der Krankenhausstandort Prenzlau
- Leistungsfähigkeit
- **Weitere Entwicklungen**

Trotzdem ...



Konfuzius: „Wenn der Mensch nicht über das nachdenkt, was in ferner Zukunft liegt, wird er das schon in naher Zukunft bereuen.“

Woody Allen: „Ich denke viel über die Zukunft nach, weil das der Ort ist, wo ich den Rest meines Lebens zubringen werde.“

Quelle: RWI; <http://www.christliche-gemeinden-peking.de/layout/images/Konfuzius.jpg>

Ein Blick in die Zukunft

Einflussfaktoren – Krankenhaus der Zukunft

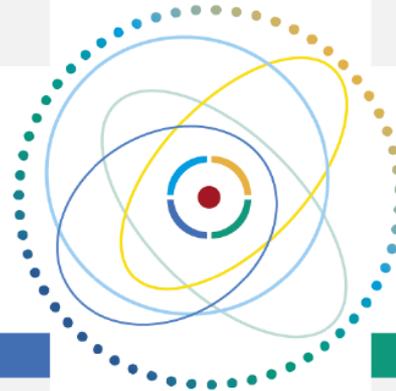
EINFLUSSFAKTOREN – KRANKENHAUS DER ZUKUNFT

Medizin

- Patientensicherheit
- Personalisierte Medizin
- Multimorbidität
- Patient Empowerment

Gesellschaft

- Demografischer Wandel
- Urbanisierung
- Neoökologie
- Wandel im Gesundheitsbewusstsein



Technik

- Digitalisierung
- Intelligente Produkte & Maschinen
- Unterstützung & Sinnerweiterung
- Mensch-Maschine-Interaktion

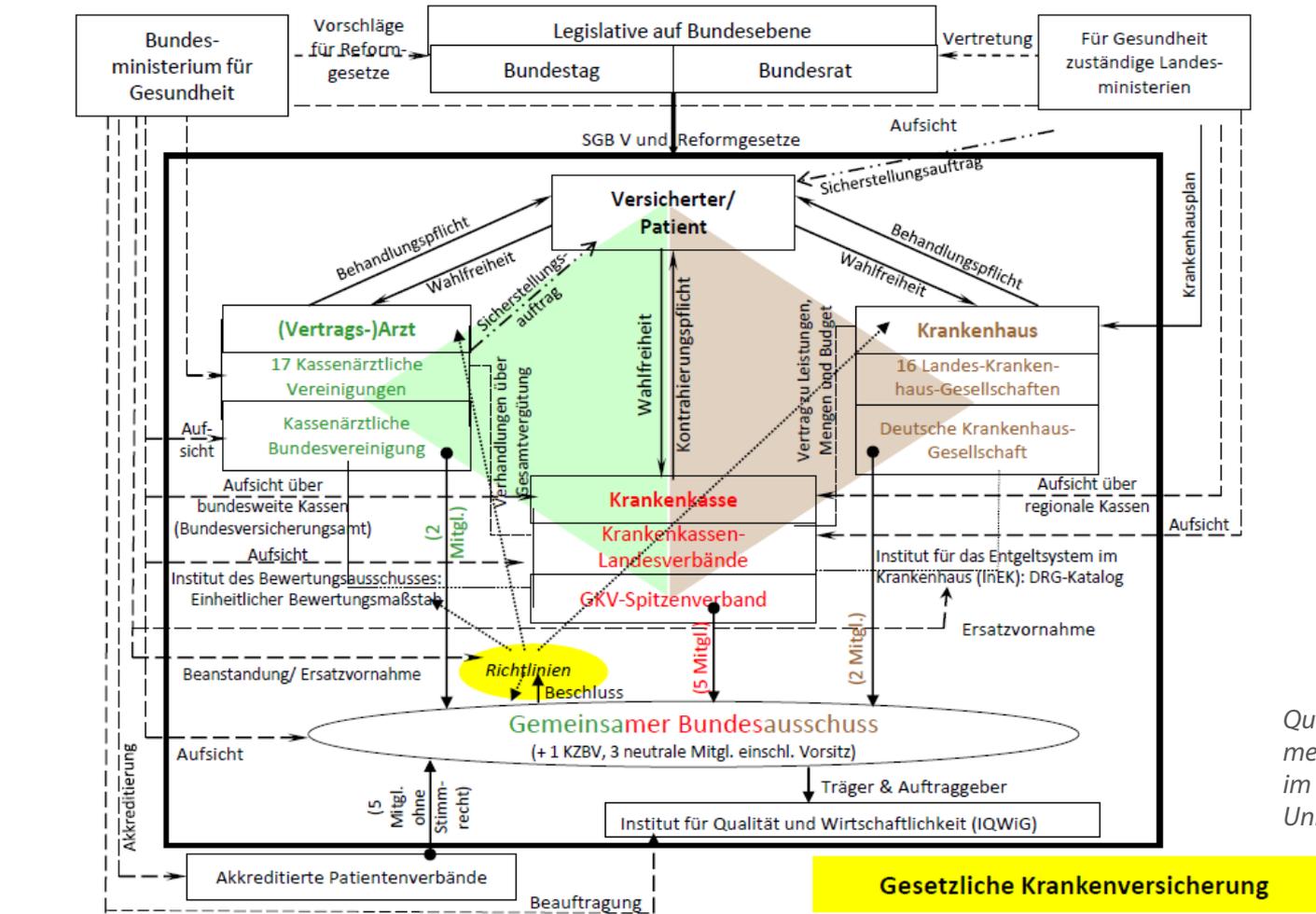
Organisation

- Fachkräftemangel
- Ambulantisierung
- Spezialisierung
- Qualitätsanforderung
- Hygiene
- Ökonomisierung

Ein Blick in die Gegenwart

Strukturierte Medizin

Aber: ambulant & stationär sind getrennt → 2 ▲



Quelle: Reinhard Busse, Prof. Dr. med. MPH FFPH (FG Management im Gesundheitswesen, Technische Universität Berlin)

Ein Blick in die Zukunft

2. Medizin

Integrierte Gesundheitszentren in ländlichen Regionen bilden
Zentralisierung, Versorgung aus einer Hand, Vorhaltekosten teilen



Quelle: Krankenhaus Rating Report 2016

Zentrales Ziel der Gesundheitspolitik

§ 1 Absatz 1 KHG

Sicherstellung einer:

- flächendeckenden,
- qualitativ hochwertigen und
- solidarisch finanzierbaren (Verantwortungsethik)
Patientenversorgung

→ Qualität und Wirtschaftlichkeit in regionalen Konzepten

Ein Blick in die Gegenwart

Beispiel Thoraxchirurgie

Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus

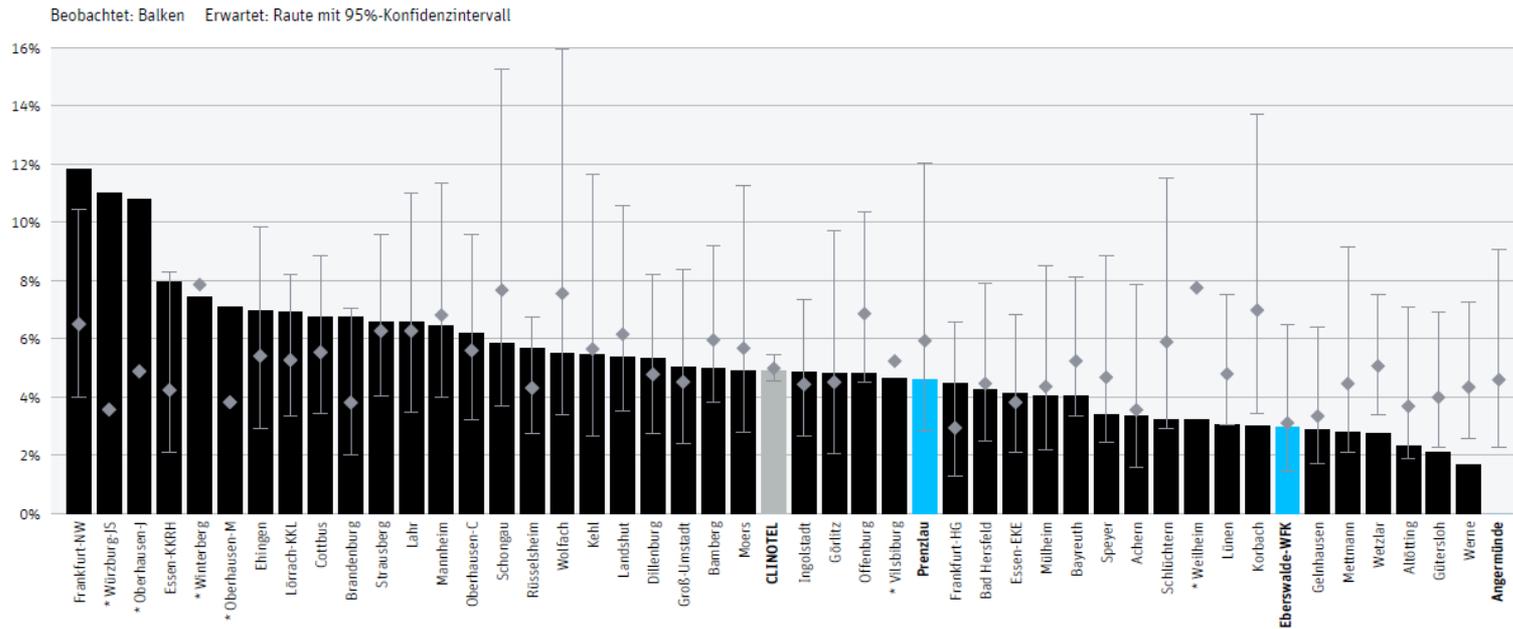
Qualitätssicherung mit Routinedaten | Medizinische Verbundziele

Kennzahl 6110

COPD (HD, ohne Karzinom) - Krankenhausletalität (Beobachtet vs. Erwartet)

Abschnitt: Speziell Hauptgruppe: Atmungssystem

Vergleichsdaten    



Bitte beachten Sie, dass diese Kennzahl in den ersten Monaten des laufenden Jahres Extremwerte bzw. starke Schwankungen aufweisen kann.

* Markierung: Bedingung für den Krankenhausvergleich in dieser Kennzahl nicht erfüllt (Grund: < 30 Fälle oder ((E% / 100) * Fallzahl) < 5; nach Ash et al. 2003). In diesem Fall wird auch das Konfidenzintervall nicht dargestellt.

- Zusammenschluss der verschiedenen Fachabteilungen am Werner Forßmann Krankenhaus sowie weiterer Einrichtungen innerhalb des GLG-Verbundes zur umfassenden Versorgung von Patienten mit einer onkologischen Erkrankungen
- Zertifizierung nach DIN ISO im November 2017
- Anerkennung als Zentrum gem. § 2 Abs. 2 KHEntG durch das brandenburgische Gesundheitsministerium am 22. Januar 2018
- Kriterien für die Anerkennung sind:
 - Besondere Leistungsfähigkeit
 - Einrichtungsübergreifende und überörtliche Wahrnehmung besonderer Aufgaben bei der Patientenversorgung
 - Vorhaltung einer besonderen fachlichen Expertise und/oder technischen Ausstattung
 - Umfassendes interdisziplinäres und berufsübergreifendes Versorgungsangebot
 - Management eines Netzwerks aus verschiedenen ambulanten und stationären Versorgungseinrichtungen über die Einrichtungen des eigenen Unternehmensverbundes hinaus
 - Umfassendes Fort- und Weiterbildungsangebot für Mitarbeiter des Zentrums sowie die weiteren Netzwerkpartner
- Die Anerkennung als Zentrum haben neben dem Onkologischen Zentrum Barnim lediglich vier weitere Krankenhäuser in Brandenburg erhalten. Für zwei Einrichtungen wurde eine Entscheidung vertagt.
- Die Versorgung von Patienten nach den o.g. Kriterien gilt auch in den weiteren medizinischen Fachbereichen der GLG als Maßstab.
- Vor diesem Hintergrund gehört die Bildung von Zentren zur Unternehmensstrategie. Die Beantragung der Anerkennung weiterer Zentren gem. § 2 Abs. 2 KHEntG befindet sich zurzeit in der Vorbereitung.

Linearbeschleuniger

2 Linearbeschleuniger

- Projektstart: 30.10.2016
- Abschluss: 31.12.2018



- Der erste Linearbeschleuniger wurde am 18.12.2017 in Betrieb genommen.
- Der zweite Linearbeschleuniger wird im 3. Quartal 2018 geliefert.

Kreiskrankenhaus Prenzlau – Weitere Entwicklungen

Projektstart Sanierung/Umbau Küche inkl. Cafeteria Prenzlau

- Sanierung des Küchenbereiches in Prenzlau
- Verbesserung der Kostensituation
 - durch Kostensenkungen
 - durch Produktionssteigerung
- Erhalt der Qualität
- Attraktivität für Dritte steigern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

